



# ***IN DER HÖHLE DES BÄREN***

**Woche 15/2009**

Die Schweizer Saison hat begonnen, und damit auch den Bären aus seinem Winterschlaf gerissen. HdB wirft einen Blick auf die NLA Teams, das erste Spielwochenende, und lässt die NFL der vergangenen Wochen Revue passieren:

## **Top Shots:**

**Zürich Renegades:** Viel gab es von den Renegades in der Offseason nicht zu hören. Headcoach Chris Winter hat sein Team wie jedes Jahr, ohne viel Aufsehen zu erregen, auf die neue Schweizer Saison und den EFAF Cup vorbereitet. Mit der Verpflichtung von Quarterback Chris Joseph blieben die Stadtzürcher auch relativ ruhig auf dem Importmarkt, sie profitieren aber von Zuzügen aus Winterthur und Deutschland. Trotz der wenigen Infos gehören die Renegades standardmässig zu den Favoriten in jeder neuen Saison. Der Vorstand um Präsident Alex Trost liefert im Hintergrund starke Arbeit und informiert omnipräsent auf allen grossen Footballwebseiten wenn ein grösserer Termin der Renegades ansteht.

**Calanda Broncos:** Die Landquart Broncos sind passé, neu heisst das Team Calanda Broncos, und will sich damit den Freiraum geben, ein Team für die ganze Region zu sein. Präsident Walter Tribolet hat sich für diese Saison viel vorgenommen und hat für einigen Wirbel auf dem Importmarkt gesorgt. Die Wildpferde haben neben Headcoach James Craig nicht nur die Gebrüder Aaron und Holsey James zurück gebracht, sondern neu auch gleich eine ganze Armee von Imports bereit: Quarterback Marko Glavic, der in der Schweizer Footballszene seit der C-EM in Österreich kein Unbekannter mehr ist, und dank Doppelpass das Ausländerkontingent auch nicht belastet. Weiter verpflichtet haben die Wildpferde Lineman Tommy Buchmann (ebenfalls mit Doppelpass) und Runningback Greg Jones. Dazu sind mit Matt Hammer und Patrick Moore zwei weitere Spieler mit Übersee-Erfahrung bei den Broncos, womit diese auf dem Papier das stärkste Team stellen.

**Bern Grizzlies:** Von den Bernern gab es in der Offseason gewohnt wenig zu hören. Etwas sporadischer als bei den Renegades gelangen in Bern häppchenweise Informationen an die Öffentlichkeit. Wie in den paar letzten Jahre trauen viele den Grizzlies zu, mit allen Teams mithalten zu können, zu den Favoriten zählt man sie aber nicht. Das mag an der Strategie des Vorstands um Präsident Lorenz Wermuth liegen, mit einem vornehmlich schweizerischen Kader ins Rennen zu gehen. Die Grizzlies haben mit Marcel Niklaus den wohl stärksten Originalschweizer Quarterback im Team, und sind wie bereits letzte Saison nur durch einen Spielertrainer, dieses Jahr Todd Hendricks, verstärkt.

**Winterthur Warriors:** Um die Winterthurer gab es verschiedenste Gerüchte im Verlaufe der Offseason. Der Vorstand trat zurück, Spieler liefen davon, Geldprobleme plagten das Team, gar von Auflösung war die Rede. Die Warriors belehren alle eines Besseren und steigen mit College-Urgestein Bill Ramseyer als neuem Headcoach und Randy Hippeard als Quarterback ins Rennen. Geführt wird der Club neu von Football-Urgestein Guido Schlauri, der zusätzlich als Flag Football Verantwortlicher in der Geschäftsleitung des SAFV fungiert.

Geneva Seahawks: Auch von den Genfern gab es in der Offseason nicht viel Schönes zu berichten. Zu wenige Spieler im Training, kein Geld um sich zu verstärken, Rückzug aus der NLA. Ende März dann der Knaller, der SAFV gibt bekannt dass die Seahawks tatsächlich um Rückzug aus der NLA bitten. Vorhang frei für das grösste Affentheater, das der Schweizer Football in den letzten zehn Jahren erlebt hat. Mit dem angekündigten Rückzug der Genfer werden von der Geschäftsleitung des Verbandes die Jets und Gladiators über einen möglichen Aufstieg am grünen Tisch befragt. Die Gladiators bejahen, die Jets lehnen ab und drohen im selben Atemzug mit gerichtlichen Konsequenzen, falls sie statt nach Basel plötzlich nach Genf fahren müssten. Es bleibt nun an den verbleibenden NLA Teams zu entscheiden, ob sie sich eine 4 Mann Liga wünschen, oder mit der Variante Basel rauf, Genf runter leben könnten. Als nach Wochenfrist immer noch kein Ergebnis erzielt werden konnte, ziehen die Gladiators ihren Antrag auf Aufstieg zurück. Den Seahawks wurde in der Zwischenzeit bewusst, wie teuer sie die Ersatzabgaben für einen Rückzug effektiv kommen, so dass sie sich plötzlich doch im Stande sahen, an der NLA Meisterschaft teilzunehmen... Lange Rede kurzer Sinn, eine Woche lang viel Aufregung, am Ende blieb doch alles beim Alten.

**NFL News:** Während des Winterschlafs blieb die Zeit natürlich auch bei den Profis nicht einfach stehen. In den neun Wochen seit dem Superbowl ist die Welt der NFL nicht stehen geblieben: Quarterback Matt Cassel und Linebacker Mike Vrabel wurden von den Patriots zu den Chiefs getradet. Defense Tackle Albert Haynesworth hat bei den Redskins einen Riesenvertrag unterzeichnet, bei dem die Hälfte nur Monopolygeld ist. Safety Brian Dawkins ist kein Eagle mehr, Defense End Julius Peppers will kein Panther mehr sein. Die Cardinals hätten beinahe Quarterback Kurt Warner verloren, konnten dann aber doch noch seinen Vertrag verlängern, Linebacker Ray Lewis hätte dafür beinahe die Ravens verlassen, hat dann seinen Vertrag aber auch noch verlängert. Receiver T.J. Houshmandzadeh hat seinen Regenschutz hervorgeholt und bei den Seahawks unterschrieben, die Detroit Lions scheinen ihre Vernunft gefunden zu haben und Quarterback Brett Favre ist wieder einmal zurückgetreten. Die Raiders haben viele teure Spieler entlassen, dafür einen günstigen Trainer verpflichtet. Die Chargers haben laut darüber nachgedacht Runningback LaDainian Tomlinson zu entlassen, die Titans haben sich für Kerry Collins und gegen Vince Young als starting Quarterback entschieden. Quarterback Jay Cutler hat die beleidigte Leberwurst gespielt und mit keinem mehr gesprochen, dafür ist er jetzt ein Chicago Bear. Receiver Terrell Owens wurde bei den Cowboys gefeuert, und hat bei den Bills ein neues Zuhause gefunden, sein Positionskollege Plaxico Burress wurde von den Giants gefeuert, und wartet nun darauf ob sein neues Zuhause das Gefängnis sein wird. Nächster Termin: NFL Draft.

**NLA Update:** Die Renegades schlagen die Seahawks mit 31:06. Schwierig, aus dem ersten Spiel der Saison viele Schlüsse zu ziehen. Es sieht so aus, als seien die Renegades noch nicht in Höchstform, vor allem die Offense müsste gegen den Aufsteiger mehr als die 31 Punkte hinkriegen. Oder sind die Seahawks doch stärker als vermutet?

Die Broncos schlagen die Grizzlies mit 16:14. Auch hier ist es schwierig, die richtigen Schlüsse zu ziehen. Entweder sind die Grizzlies viel stärker als gemeinhin angenommen, oder die Broncos hinken weit hinter ihrem theoretischen Potential hinterher. Generell kann man wohl sagen, dass sich alle vier Offenses noch nicht wirklich mit Ruhm bekleckert haben.

**Moi, toi et le roi:** Verbandspräsident Hans Zutter hat vergangene Woche seinen Rücktritt aus der Geschäftsleitung des SAVF auf Ende Verbandjahr (Oktober) angekündigt. Damit muss sich der Verband nach zwei Jahren bereits wieder nach einem neuen Präsidenten umschaun. Zutter begann seine Karriere als Schiedsrichter, wo er es bis zur A-Lizenz als EFAF-Referee brachte. Nachdem er in der SAFOA eines der Zugpferde war, stieg er als Kassier in die Geschäftsleitung des SAFV ein. HdB war zwar nicht immer einer Meinung mit dem Verbandpräsidenten, zieht aber seinen Hut vor seinem Engagement für die Schweizerische American Footballszene.

**Junioren Update:** Vor der Saison Aussagen über die Stärke der Juniorenteams zu machen ist noch viel schwerer als bei den Erwachsenen. Wie viele Spieler haben das Team altersmässig verlassen, wie viele haben aus anderen Gründen aufgehört, wer hat wie viele neue Spieler dazu gewonnen? Standardmässig findet man immer ähnliche Teams mit guten Coaches und einer funktionierenden Organisation im oberen Teil. Zu Beginn der Saison gab es dann auch gleich das Aufeinandertreffen der beiden erfolgreichsten Juniorenmannschaften der letzten Jahren, das Duell Gladiators gegen Renegades. Dieses Jahr konnten sich die Zürcher mit Head Coach Philippe Hofstetter durchsetzen, und

Dwayne Woods Gladiators eine 21:14 Niederlage zufügen. Die Chancen sind aber sehr gross, dass sich diese beiden Teams in den Playoffs noch einmal gegenüberstehen werden. Im anderen Juniorenspiel gewinnen die Broncos gegen die Tigers Forfait, weil die Thuner es immer noch nicht geschafft haben, ein vernünftiges Team zusammen zu stellen.

**Zebbras in Action:** Bereits nach der ersten Spielwoche gab es 2 Ejections, und in allen Spielen waren die Schiedsrichter zu stark involviert. Allem Anschein nach legen die Referees dieses Jahr ihren Fokus speziell auf Spearing, dem Helm zu Helm Kontakt. Das war auch der Grund für die beiden Spelausschlüsse gegen einen Spieler der Grizzlies und einen Spieler der Gladiators. Auch sonst kam bei allen Partien der Spielfluss immer wieder ins Stocken weil die Unparteiischen viele Flags warfen. HdB ist gespannt, wie Schiedsrichterobmann Fouillet darauf reagieren wird. Das Ziel von guten Schiedsrichtern müsste es eigentlich sein, ein Spiel zwar zu überwachen, aber dennoch laufen zu lassen. Wenn eine Schiedsrichtercrew dem Spiel ihren Stempel aufdrückt, dann führt dass zu einem mühsamen Spiel für die Zuschauer, die Spieler, und zu guter letzt auch zu mehr Stress für die Refs selber. Ein Hauptproblem liegt in der mangelnden Erfahrung, aber auch an der zu kleinen Anzahl Schiedsrichter. Wenn der SAFV an einem Wochenende mit zwei Spielorten nicht zwei Mal eine komplette Crew stellen kann, ist ein grundsätzliches Problem vorhanden. Die Probleme mit Fouillet mögen einige Schiedsrichter dazu gebracht haben ihre Pfeife an den Nagel zu hängen, hier sind aber auch die Vereine gefordert. Jedes Team müsste eigentlich mindestens fünf Schiedsrichter stellen. Viel zu viele Teams nehmen ihre Pflichten hier nicht ernst genug, oder sie bringen Leute, die während einer Saison für drei Spiele an der Seitenlinie stehen, und dann auch gleich wieder aufhören. Hier würde sich langfristige Planung wesentlich mehr auszahlen, auch für die Vereine...

**Wetten dass:** Die Calanda Broncos haben auf Ihrer Homepage für das erste Spielwochenende ihre vier Insider die Sieger der Partien bestimmen lassen. Um zu sehen wie treffsicher die Insider im Vergleich zur restlichen Footballschweiz sind, lanciert HdB ein Tippspiel. Gespielt wird in den Kategorien NLA, NLB und Junioren, es ist allen freigestellt ob sie in allen, oder nur einer Liga tippen wollen. Mitmachen kann jeder der Interesse hat, einzige Bedingung ist, dass pro Woche alle Spiele der entsprechenden Liga getippt werden. In der Kolumne wird jede Woche die Rangliste der Top 3 über die gesamte Saison veröffentlicht. Nach der ersten Woche sehen die Ranglisten folgendermassen aus:

NLA:

1. Lan Bronx, Shane Wrangler, Buck McStone, alle 100%
2. Cal N. Siffredi, HdB, beide 50%
3. -

NLB:

Bisher keine Spiele

Junioren:

1. Buck McStone, Cal N. Siffredi, HdB, alle 100%
2. Lan Bronx, Shane Wrangler, beide 50%
3. -

Total:

1. Buck McStone, 100%
2. Lan Bronx, Shane Wrangler, Cal N. Siffredi, HdB, alle 75%
3. -

Die Tipps von HdB für das kommende Wochenende: In der NLA schlagen die Broncos die Seahawks, und die Renegades die Warriors. Bei den Junioren gewinnen die Gladiators gegen die Seahawks, und die Warriors gegen die Cardinals.

**Feedback der Woche:** Die Feedbackbox ist ab sofort wieder geöffnet.

**Nächste Woche:** Rückblick auf Woche 2 der Schweizer Meisterschaft, und ein paar Gedanken zu den NLB Teams. Ausserdem eine Vorschau auf die NFL Drafts.

**Anmerkung:** Haben Sie Hinweise oder Beschwerden? Schreiben Sie an [baerenhoehle@gmx.ch](mailto:baerenhoehle@gmx.ch). Wenn Sie Ihren richtigen Namen und Ihre Heimatstadt angeben werden Sie vielleicht zitiert, es sei denn sie wünschen es nicht.